

# Weinberg-Enkel liest aus Buch

**Herford (HK).** »Zwei Reisende nach Breslau«: Aus diesem Buch liest der Autor Steven Weinberg am Mittwoch, 10. April, ab 19.30 Uhr im Elsbachhaus. Steven Weinberg, geboren 1946 in den Niederlanden, ist der Enkel von Richard Weinberg, geboren in Herford. Sechs Mitglieder seiner Familie wurden in den Todeslagern der Nazis ermordet. Erst nach dem Tod seiner Eltern fühlte der 50-Jährige das Bedürfnis, diese verdrängte Vergangenheit seiner Familiengeschichte aufzuarbeiten.

Auf drei Reisen in Polen verfolgte er 1997 und 2001 mit seinen zwei Söhnen und 2004 mit seiner Frau die Wege, die sein Vater Edgar zu Kriegszeiten zurückgelegt hatte. Er wurde am 16. Februar 1944 bei einer Razzia in den Niederlanden verhaftet und über das Lager Westerbork und Theresienstadt nach Auschwitz deportiert. Es gelang ihm, die Hölle zu überleben. 60 Jahre später versucht der Sohn, die dantesken Bilder seines Vaters auf die friedliche Landschaft Polens zu projizieren. Veranstalter der Lesung am Mittwoch ist das Kuratorium »Erinnern Forschen Gedenken«.